

wenn er saget. *Vina dulcia ledere Epar & Splenem.*
Epar enim oppilare, & crassum reddere splenem. In-
superq³ *generare calculum in renibus.* Und obwohl
etliche seyn die der *autorum dicta de Vino*, mehr un-
bloß *de ejus abusu*, als etwa seinem *vero & genuino*
usu verstehen und annehmen wollen/ insonderheit
die gerne Wein trincken/ und denselben nicht ger-
ne schänden lassen wollen/ wie es denn auch in o-
der bey ieden Dinge in Wahrheit heist:

Uju habet iandem. Irmen abusus habet:

So will doch in allen Dingen seine gewisse
Masse gehalten seyn/ sonst kan auch das aller beste
mehr zu Schaden/ als zu Nutzen gereichen/ und
pfelet man auch von allen Bädern (die doch recht
gebraucht Gut) selbst zu sagen:

Balnea, Vina, Venus, corrumpunt corpora nostra
Conservant eadem. Balnea, Vina, Venus.

Zu einen endliche Beschlusse dieser wohlmerck-
würdigen Bade-Regeln/ fället noch als zu einer
Nachgabe und zum 13. die Frage zuetörtern vor/
als welche auch öftters bey dem Badegebrauche
moviret zu werden pfleget; Ob nemlich die *aci-*
dula oder der Sauerbrunnen mit denen *Thermis*
oder Warmen Bädern/ weiln es beydes *mineralis-*
sche Wasser seyn/ und grosse *affinitat*, oder Ver-
wandschafft zusammen tragen/ auch wohl mit ein-
ander oder zugleich zugebrauchen stehen/ oder ob
sie besser vorher/ oder nachgesetzt werden solten.

Diese Frage nun auff's kürzeste oder ohne
Weitläufftigkeit zu beantworten/ kan leichter un-
besser nicht geschehen/ als wenn man nur auf beyder
Wasser